

Vorlage

002/2020

**Fachbereich 2, Bildung, Kultur  
und Familie**

Geschäftszeichen: FB2/40/Pi  
03.01.2020

---

Ältestenrat	07.01.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	22.01.2020	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	29.01.2020	öffentlich	Beschluss

---

### Thema

Handlungsmaßnahmen zu Personalbesetzungen in der Kinder- und Jugendarbeit bei der KiJu

### Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Anstellung des erforderlichen zusätzlichen Personals für die Ganztagsbetreuung in der Lindenschule und für die hauptamtliche Leitung des Sommerlagers beim Kreisjugendring zu und genehmigt vorab die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 86.700 Euro jährlich ab dem Jahr 2020.

Die Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushaltsplan 2020 (64.400 Euro) veranschlagt und durch Ermächtigungsreste aus dem Jahresabschluss 2019 (22.300 Euro) übertragen.



Bolay  
Oberbürgermeister

gez. Lechner  
Erster Bürgermeister

gez. Volpp  
Fachbereich 2

## Erläuterungen

In einem mündlichen Bericht wurde die aktuelle Arbeit in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit in Ostfildern durch den Geschäftsführer des Kreisjugendrings (KJR) in der Verwaltungsausschusssitzung am 4. Dezember 2019 dargestellt.

Zwei Bereiche werden im Folgenden herausgegriffen, da hier Personalanpassungen erfolgen müssen.

### Ganztagsbetreuung Lindenschule:

Die Unterstützung des Ganztagsschulbetriebs in der Grundschule Lindenschule mit dem Angebot der Randzeitenbetreuung findet seit 2008 statt. Begonnen wurde die Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2008/2009 mit 66 Kindern der Klassen 1-4. Die Zahl der angemeldeten Kinder für die Ganztagsbetreuung stieg stetig an:

2008	66 Schülerinnen und Schüler
2009	85 Schülerinnen und Schüler
2010	103 Schülerinnen und Schüler
2011	116 Schülerinnen und Schüler
2012	116 Schülerinnen und Schüler
2013	141 Schülerinnen und Schüler
2014	144 Schülerinnen und Schüler
2015	138 Schülerinnen und Schüler
2016	149 Schülerinnen und Schüler
2017	159 Schülerinnen und Schüler
2018	159 Schülerinnen und Schüler

Im laufenden Schuljahr 2019/2020 nehmen 166 Schülerinnen und Schüler am Ganztagsschulbetrieb teil. 41 Kinder davon besuchen darüber hinaus die Randzeitenbetreuung.

Auf Grund der weiterhin steigenden Kinderzahlen ist auch die Personalbesetzung in der Ganztagsbetreuung der Lindenschule anzupassen. Bisher wurde hier nur geringfügig aufgestockt.

### Personalbesetzung:

Analog der kommunalen Schulkindbetreuung entspricht die Kinderzahl sieben Gruppen bis zu 25 Kindern in der Mittagszeit und zwei Gruppen in den Randzeiten vor Unterrichtsbeginn und nach Ganztagsschulende. Für die Begleitung der Ganztagschulkinder während des sog. Mittagsbands und für die Betreuung der Kinder in den Randzeiten werden im Mittagsband mind. sechs Kräfte einschließlich der Unterstützung in den anschließenden Lernzeiten und zwei bis vier Kräfte in den Randzeiten benötigt.

Die aktuelle Besetzung der Ganztagsbetreuung in der Lindenschule durch die KiJu ist folgende:

### Ganztagsbildungsbereich:

50 % Leitung

130 % pädagogische Fachkräfte für die GTS-Unterstützung und teilweise Randzeiten- und Ferienbetreuung (2 Personen)

150 % pädagogische Fachkräfte für die GTS-Unterstützung und Übernahme der Randzeiten- und Ferienbetreuung und Begleitung der FSJler (2 Personen)

25% Zusatzkraft (16 Std./wö während der Schulzeit)

3 FSJ-Kräfte

### Mensa/Mensabegleitung:

88 % Mensakräfte

zuzüglich Jugendbegleiterinnen/-begleiter (Spülhilfe und vier bis acht Personen zur Aufsicht im

Speiseraum)

Für die erforderliche Personalanpassung in der Ganztagsbetreuung der Grundschule Lindenschule ist die Beschäftigung einer weiteren pädagogischen Kraft notwendig. Die Aufwendungen für die Fachkraft belaufen sich auf ca. 60.000 Euro jährlich. Um verlässlich das Mittagessensangebot aufrechterhalten zu können, ist die Beschäftigung der Spülhilfe erforderlich. Bei einer Anstellung einer Kraft mit dem Beschäftigungsumfang in Höhe von 25% entsteht ein Arbeitgeberaufwand von ca. 12.200 Euro jährlich.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung des SBBZ Lindenschule wird ab dem Schuljahr 2020/2021 erfolgen.

#### Sommerlager

Seit Jahren ist das Sommerlager der KJU ein fester und beliebter Bestandteil der Ferienbetreuung in Ostfildern. In den letzten Jahren hat sich immer stärker gezeigt, dass die Gesamtleitung des Sommerlagers hauptamtlich gestützt werden muss. Für die Leitung und Durchführung des Sommerlagers wird hierfür eine pädagogische oder geeignete Kraft mit einer 20%-igen Anstellung benötigt. Die jährlichen Kosten für diese Teilzeitstelle belaufen sich auf ca. 14.500 Euro, die die Stadt dem Kreisjugendring über die Jahresrechnung erstattet.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Mehraufwendungen von insgesamt ca. 86.700 Euro werden vom KJR in der Jahresrechnung entsprechend abgerechnet. Durch nicht besetzte Stellen wurden im Jahr 2019 Personalkosten eingespart und voraussichtlich Mittel in Höhe von ca. 22.300 Euro vom KJR nicht abgerufen, sodass im Jahr 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 64.400 Euro zu berücksichtigen sind.

#### Produkt- / Auftragssachkonto:

**Produktsachkonto 36.20.02.02 4318001**, Integr. Förderzentrum, Zuschuss an KJR 72.200 Euro p.a.

**Produktsachkonto 36.20.01.00 4318001**, Kinder- und Jugendarbeit, Zuschuss an KJR 14.500 Euro p.a.

	<b>Kostenart bzw. Investition</b>	<b>Einzahlungen/ Erträge in €</b>	<b>Auszahlungen/ Aufwendungen in €</b>
einmalig			
jährlich	Zuschüsse an den Kreisjugendring		86.700 (in 2020 ca. 64.400)

#### **Finanzierung durch**

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel Nachtragsplan 2020 (64.400 Euro) | <input checked="" type="checkbox"/> Ermächtigungsrest (22.300 Euro) |
| <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Auszahlungen                                 | <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Auszahlungen               |
| <input type="checkbox"/> Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen             |   |